

Schönebeck (Elbe), 16. April 2021, Volksstimme

Gute Stimmung trotz Einschränkungen

„Demokratie Leben!“ blickt auf ein gutes Jahr zurück / Einige Projekte werden bereits gefördert

Carsten Volkmann ist zufrieden. Zumindest angesichts der noch immer anhaltenden Pandemie-Lage hätten die Aktiven von „Demokratie Leben!“ einiges auf die Beine gestellt. Die 17 Teilnehmer der Online-Klausurtagung am Dienstag blickten zudem auf die kommende Zeit. „Die Pandemie ging an Mitgliedern nicht spurlos vorbei“, resümierte Volkmann im Gespräch mit der Volksstimme, das über die Internetplattform „Zoom“ geführt wurde. „Die meisten sind aber optimistisch und frohen Mutes“, fügte er hinzu. Das dürfen sie angesichts einer stolzen Bilanz auch sein. Im abgelaufenen Jahr 2020 unterstützte „Demokratie leben!“ insgesamt 13 Projekte. Dabei floss ein fünfstelliger Förderbetrag. Insgesamt erreichten die Corona-Pandemie hat dem Projekt „Demokratie leben!“ schwer zugesetzt. Dennoch blickten die Macher um Sozialpädagogen Carsten Volkmann bei ihrer Klausurtagung am Dienstag auf ein gutes Jahr zurück. Einige Veranstaltungen sollen auch in diesem Jahr stattfinden. Verantwortlichen 850 Teilnehmer direkt. „Besonders ist mir die Demokratiekonferenz oder das Interview mit den Bürgermeisterkandidaten in Erinnerung geblieben“, so der Diplom- Sozialarbeiter. Bei letzterem stellten sich die vier Kandidaten um das Bürgermeisteramt im September den kniffligen Fragen von Jugendlichen. Das Projekt erfreute sich großer Resonanz. „Alle sind im Kern mit der Umsetzung der Projekte zufrieden“, berichtete Volkmann. Mit „alle“ meint er den Begleitausschuss des Projektes. Neben Schönebecks Oberbürgermeister Bert Knoblauch (CDU) gehören diesem Ausschuss auch zahlreiche Mitglieder des öffentlichen Lebens und Privatpersonen der Elbestadt an. So, oder eben ähnlich, könne es offenbar weitergehen – wie auch immer es die Pandemielage in den nächsten Monaten zulässt. Ungeachtet dessen sind bereits die ersten Projekte angelaufen. Unter anderem brachten die Projekt-Verantwortlichen ihr erstes kleines Nachrichtenmagazin, einen Newsletter, heraus. Dieser ist im Internet einsehbar. Darin werden unter anderem wichtige Mitglieder des Begleitausschusses vorgestellt und aktuelle Projekte beleuchtet. „Das wollen wir jetzt vierteljährlich herausgeben“, sagt Carsten Volkmann. Der nächste Termin für eine Veröffentlichung solle der 21. Juni sein. In der aktuellen Ausgabe warben die Mitglieder für ein Gewinnspiel. Interessierte können noch bis zum 6. Juni daran teilnehmen und mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen. Einige weitere Projekte sollen auch künftig unterstützt werden. Fest steht bereits, dass die Kooperation zwischen der Gesamtschule „Lerchenfeld“ und den Profi-Basketballern aus Wolmirstedt weiterhin gefördert werden soll. Basketballer besuchen die Schule, zeigen Kindern und Jugendlichen Tricks für ein höheres Selbstwertgefühl, und ganz nebenbei lernen die Jugendlichen besser Englisch. Außerdem solle die Zusammenarbeit mit dem „Christopher Street Day“, einem Verein der sich für mehr Gleichberechtigung von Homosexuellen einsetzt, verstärkt werden. Sie planen eine Parade in Schönebeck im Frühsommer. „Der Treffpunkt Kunst hat sich bereits etabliert“, sagt Volkmann. Dieses Projekt solle auch weitergeführt werden. Ähnlich könnte es mit dem inklusiven Schachturnier, laufen. Es soll in diesem Jahr nach erfolgreicher Premiere zum zweiten Mal stattfinden. Wieder stattfinden solle auch die Demokratiekonferenz. Als Termin wurde der bereits der 19. Oktober festgesetzt.